

**Press release****Universität Bayreuth****Jürgen Abel M. A.**

08/14/2000

<http://idw-online.de/en/news23533>Organisational matters  
interdisciplinary  
transregional, national**Bayreuth: Ausweitung der Fächerkombinationen der Lehrerbildung angestrebt****Der Hochschulrat der Universität Bayreuth hat eine Ausweitung der Fächerkombinationen in der Lehrerbildung, die Schaffung eines Lehrstuhl für Rechtsschutz, Patent- und Haftungsrecht zur Stärkung des Wissenschaft-Praxis-Transfers und einen zügigen Ausbau der Angewandten Informatik befürwortet.**

Bayreuther Hochschulrat: Ausweitung der Fächerkombinationen der Lehrerbildung angestrebt

Bayreuth (UBT). Die Universität Bayreuth strebt die Ausweitung der Fächerkombinationen der Lehrerbildung für Grund-, Haupt- und Realschule an. Geplant ist die ressourcenneutrale Einführung des Studiums des Unterrichtsfaches Geschichte für Grund- und Hauptschule sowie der Fächerverbindungen Deutsch/Erdkunde, Deutsch/Geschichte, Deutsch/Religionslehre und Deutsch/Sport. Der Hochschulrat befürwortete dieses Vorhaben bei seiner letzten Sitzung einstimmig. Bisher ist es schon möglich, die Fächer Deutsch und Geschichte für das gymnasiale Lehramt an der Universität Bayreuth zu studieren.

**Lehrstuhl für Rechtsschutz, Patent- und Haftungsrecht befürwortet**

Positiv bewertete der Hochschulrat auch die Schaffung eines Lehrstuhles Zivilrecht VIII. Dieser neue Lehrstuhl wird dem gewerblichen Rechtsschutz, dem Patentrecht und dem Haftungsrecht gewidmet sein. Damit soll die stärkere Verknüpfung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit den Natur- und Ingenieurwissenschaften möglich sein. Mit der zusätzlichen Einrichtung aus Sondermitteln einer Stelle für Gründungsberatung und einer Stelle für Patentberatung an der Universität Bayreuth könnten damit noch bessere Voraussetzungen für den Wissenschafts-Praxis-Transfer entstehen.

**Für zügigen Aufbau der Angewandten Informatik**

Schließlich sprach sich der Hochschulrat für den zügigen und nachhaltigen Aufbau einer Angewandten Informatik an der Universität Bayreuth aus. Diese sei notwendig für die zukunftsfähige Fortführung von Forschung und Lehre. Aus Mitteln der High-Tech-Offensive Bayern erhält die Universität Bayreuth 2,2 Mio. DM als Anschubfinanzierung für einen Lehrstuhl Angewandte Informatik I, der nach drei Jahren von der Universität Bayreuth durch eine Stellenumwidmung zu übernehmen ist. Der Hochschulrat stimmte dieser Stellenumwidmung und der Schaffung des Lehrstuhles zu. Für den Aufbau der Angewandten Informatik werden jedoch noch weitere Ressourcen der Universität Bayreuth in merklichem Umfange benötigt werden.

Der Senat der Universität befürwortete wenig später die Stellenumwidmungen von zwei Lehrstühlen aus dem Bereich der Mathematik und Physik, um damit zwei Lehrstühle für Angewandte Informatik zu schaffen. Damit wurde seitens der Universität der erste Schritt zum stufenweisen Aufbau der Angewandten Informatik mit einem eigenständigen Studiengang Angewandte Informatik vorgenommen.